



2000/04 Antifa

<https://jungle.world/artikel/2000/04/heil-adac>

Haider verzweifelt gesucht

Heil ADAC!

Von **peter parker**

<none>

Die deutsche Demokratie steht am Abgrund. So scheint es angesichts der korrupten Machenschaften der CDU und des Niedergangs von Helmut Kohl. In den Medien wird schon zur Rettung der CDU aufgerufen, um die Demokratie zu retten. Codewort Weimar. Menschheitsdämmerung. Thies Marsen aber hat darauf hingewiesen, dass der extremen Rechten noch ein Führer für die geplante Machtübernahme fehlt (Jungle World, 4/00). Wer soll ihn uns machen, den deutschen Haider?

Die Nazis wittern ihre Chance. Die Junge Freiheit (JF) meint: »Was sich jetzt abzuzeichnen scheint, ist ein klärender und erfrischender Vorgang. Es findet ein Austausch, eine Erneuerung des personellen Angebotes statt.« Der CDU wird von dieser Seite keine Träne nachgeweint: »Wenn ein Unternehmen in den Ruin getrieben wird, fliegen die Vorstände. Wenn es bankrott geht, übernimmt ein besserer Konkurrent die Kunden.«

Die angetretene Konkurrenz aber bietet einen erbärmlichen Anblick: Gestalten wie Frey (DVU), Schönhuber (auch DVU) oder Schlierer (REP) dürften in der Endausscheidung chancenlos sein. Schließlich ist mit Schröder schon einer Kanzler, der Krieg und Sozialabbau mit Menschenrechten und sozialer Gerechtigkeit begründen kann. Und fällt Schröder aus (wg. VW/Opernball), übernimmt Joseph Fischer die Pole-Position. Nur er läuft so ausdauernd wie der Alpen-Jörgl. Nur er bringt ein ähnlich asketisches Saubermannprofil auf die Mattscheibe. Und das ist wichtig in diesen schmutzigen Tagen.

Abgeschlagen sind auch die »jungen Wilden« wie Ole von Beust oder Christian Wulff. Keiner von ihnen »weckt Identifikationsgefühle, weder bei den Frauen noch bei der Jugend«, analysiert die Junge Freiheit. Langhans, Mahler, Walser und Botho Strauß sind zu intellektuell für die Frauen und die Jugend. Und Nazi-Kader wie Christian Worch sind nicht smart genug.

Eigentlich wäre jetzt die Zeit für einen, der für Recht und Ordnung, für »Kontrolle« (JF) sorgt. Aber um Kanther kümmert sich demnächst die »Hilfsgemeinschaft für nationale Gefangene«. Bleibt noch die Möglichkeit, dass Haider selbst den deutschen Haider macht. Das hängt vom deutschen Volk und seiner Aufnahmebereitschaft ab.

Vielleicht wird es aber auch einer, mit dem heute noch niemand rechnet. Dr. Motte. Möllemann wirbt schon mit Hitler. Dieter Stein, der Chef der Jungen Freiheit, träumt davon. Oder mal ein Autofahrer. Einer, der Nationalismus mit Geschwindigkeit verbinden kann. Schumi. Die neue CDU heißt dann ADAC. Und am Steuer ist sich jeder selbst der Haider. Deutschland, gute Fahrt!